

## **Ein Streitkolben aus dem Rhein bei Bacharach**

1895 wurde dieser 15 cm lange Streitkolben aus Bronze bei Baggararbeiten im Rhein bei Bacharach entdeckt und ist heute unter der Inventarnummer 2204 im Rheinischen Landesmuseum Bonn aufbewahrt. Im Inneren des Bronzeschafts ist noch der Holzkern erhalten. Dieser Streitkolben nach Art eines Morgensterns war wohl eine weit verbreitete Waffe in der späten Bronzezeit und belegt, dass unsere Region schon sehr früh besiedelt wurde. Die späte Bronzezeit – nach dem in Europa seit ca. 1800 v. Chr. verwendeten Werkstoff Bronze benannt – reicht vom 13. Jh. bis ins 8. Jh. v. Chr. und wird auch als Urnenfelderkultur bezeichnet, die vom Karpatenbecken bis nach Frankreich ein wirtschaftlich, gesellschaftlich und religiös einheitliches Kultursystem umfasste. Typisch und Namen gebend für die Zeit der Urnenfelderkultur ist die Brandbestattung in Flachgräbern und die Beisetzung der Toten in großen Urnen. Die Siedlungen wurden generell in fruchtbaren Geländezonen angelegt und waren von Gehöften mit Wohn- und Wirtschaftsgebäuden geprägt. In der Endphase der Urnenfelderkultur bevorzugten die Siedler befestigte Höhengründungen. Früher glaubte man, dass es sich bei den vielen Tausenden Objekten, die in den Flüssen gefunden wurden, um Verluste, Abfall oder bei Hochwasser mitgerissene Gegenstände handelt. Die heutige Forschung ist überzeugt davon, dass wir bei den zahlreichen, qualitativ oft hochwertigen Schwertern, Beilen, Äxten, Messern, Sicheln, Nadeln etc. von bewussten Deponierungen ausgehen müssen, die in einem uns nicht näher bekannten religiösen Kontext zu suchen sind. Auch im Rhein bei Bacharach fand man solche Metallobjekte in großer Zahl, wie übrigens überall im Rhein und in allen großen europäischen Flüssen. Der Brauch wurde schon während der Steinzeit praktiziert, allerdings treten die Funde mit dem Beginn der späten Bronzezeit am Mittelrhein vermehrt auf. Sicher hat man diesen Streitkolben absichtlich deponiert, denn zweifelsohne war die Waffe für seinen Besitzer von großem Wert. Nur ein weiterer Streitkolben aus dem Rhein bei Mainz und einer aus der Oder bei Stettin sind bekannt. Nächstes Jahr wird eine kleine Schrift erscheinen, in der alle bei Bacharach gefundenen Flussfunde aufgeführt und wissenschaftlich bearbeitet werden.



**Der im Rhein bei Bacharach gefundene bronzezeitliche Streitkolben.**

**Foto: Rheinisches Landesmuseum Bonn**

*Lindenschmit, L.: WZ 14, 1895, 387, Taf. 14,11.*

*Wegner, Günter: Die vorgeschichtlichen Flussfunde aus dem Main und aus dem Rhein bei Mainz, Kallmünz/Opf. 1976, S. 55f.*